

Vorläufiges Programm

Freitag, 13.10.2017

18:00 Gemeinsames Abendessen (im Museum)

19:30 Öffentlicher Festvortrag

Prof. Dr. GERHARD HASZPRUNAR: Was wissen wir (noch) über Biodiversität?

Anschließend: gemütliches Zusammensitzen

Sonnabend, 14.10.2017

10:00 – 18:00 Vortragsprogramm mit Pausen, Vortragssaal Museum

Vorläufiges Programm (z. Z. alphabetische Reihenfolge, Titel teils vorläufig (), evtl. noch weitere Vortragende):

CHRISTOPH ALLGAIER: Wie entstehen Schalenmerkmale in der Ontogenese? Zur Struktur-
bildung von Gehäuseoberflächen am Beispiel einheimischer Landschneckenarten.

RUUD BANK: Left and right coiling in European land- and freshwater molluscs.

DIANA DELICADO: Global diversity of Hydrobiidae s. str. (Caenogastropoda: Truncatelloidea)
and its determinants in space and time.

GERHARD FALKNER: Die Identität von *Limax aldrovandi* – Nomenklaturgeschichte und
biologische Realität.

KLAUS GROH: Malakologischer Faunenwandel auf den Kanaren und Madeiren seit dem
Miozän.

MARCO NEIBER & GERHARD FALKNER: Mehr als eine Art: Die Radiation der paläoendemi-
schen Gattung *Cyrnotheba* im Herzynischen Korsika.

HASKO NESEMANN: Die *Pisidium casertanum*-Artgruppe und die Wiederentdeckung von
Pisidium ovatum CLESSIN im Schwarzwald.

EIKE NEUBERT – Neues aus Nordafrika – zu viele beschriebene Arten oder extreme Malako-
diversität? Ein Erlebnisbericht.

TED VON PROSCHWITZ: Neues über europäische Vertiginiden.

ALEXANDER REISCHÜTZ & PETER REISCHÜTZ: Malakologische Untersuchungen in Albanien
und Griechenland.

HEIKE REISE: (Synopsis zu *Arion rufus* und *A. vulgaris*)

IRA RICHLING: Neues aus dem Untergrund – *Bythiospeum* & co.

VOLLRATH WIESE: *Vertigo* zwischen Nord- und Ostsee – manchmal ist es ein bisschen anders.

TON DE WINTER: *Punctum* and *Punctum*-like endodontoids in and out of Africa.

19:00 – Festliches Abendessen mit Buffet und gemütliches Zusammensein am Saurierhügel in
der Ausstellung des Museums

Sonntag, 15.10.2017

Je nach Wunsch: entweder direkte Abreise oder vormittags Besichtigung der Mollusken-
sammlung (bitte in Anmeldung vermerken)

Oder jederzeit zwischen 10–18 Uhr Besichtigung der Schausammlungen des Museums.